

EDELSTAHLBRIEF Nr. 22

Juli 2007



Edelstahl wird preiswerter - endlich

Lang erwartet, immer wieder verschoben, kommt nun endlich Bewegung in den Markt. Der Nickelpreis hat im Monat Juni eine starke Korrektur nach unten erfahren. Derzeit steht der Kurs bei ca. 36.000 \$/t, nach einem Höchststand von ca. 54.000 \$/t. Die Spekulation dürfte damit zunächst aus dem Preis heraus sein. Zu beachten ist allerdings, dass es heute weltweit nur noch fünf Anbieter gibt, die sich den gesamten Weltmarkt für Nickel teilen!! Die „Experten“ widersprechen sich in Ihrer Einschätzung ob der Markt für Nickel nun über- oder unterversorgt sei.

Auf jeden Fall dürfte eine Rückkehr zu alten Werten von unter 20.000 \$/t in sehr weiter Ferne liegen. Aus unserer Sicht ist ein Wert von ca. \$ 40.000\$/t mit +/- 10 Prozent in den nächsten Monaten ein realistischer Wert.

Der Grundpreis für Flachprodukte und somit das Vorprodukt für geschweißte Edelstahlrohre wird wohl nicht sinken. Wir erwarten eher für den Monat September hier eine leichte Korrektur nach oben.

Eine Reduzierung des aktuell sehr hohen Edelstahlpreises findet im Moment ausschließlich über den Legierungszuschlag statt. Wir müssen uns alle auf einen zwar reduzierten, aber immer noch sehr hohen Edelstahlpreis einstellen.

Herzlichst Ihr
Herbert Kallas

Neue Werkstoffe

Die trotz der jüngsten Reduzierung des Nickelpreises immer noch sehr hohen Edelstahlpreise fordern geradezu neue preiswerte Werkstoffe.

Leider gibt es kein Allheilmittel, sprich keinen wirklich neuen Werkstoff für alle Produktformen.

Die Produzenten versuchen verschiedene Wege, auch abhängig vom Produkt.

Einige Rohrerhersteller gehen den Weg mit dem aus Asien sehr bekannten 1% oder 4% nickelhaltigen Stählen. Der Einsatz dieser Werkstoffe ist aber eingeschränkt, ein Außeneinsatz ist nicht immer zu

empfehlen. Die europäischen Stahlwerke unterstützen diese Richtung nicht, der Stahl wird hier nicht hergestellt und es gibt dafür bislang auch keine Werkstoff Nr.!

Ein anderer Weg bei Rohren und Blechen geht in Richtung Ferrite, hier insbesondere der Werkstoff Nr. 1.4509. Dieser Werkstoff wird seit Jahren im Bereich Schalldämpferbau eingesetzt.

Dieser Stahl hat eine relativ gute Korrosionsbeständigkeit, ist gut schweißbar aber nur eingeschränkt verformbar, weil gegenüber den Austeniten wesentlich härter.

Schleifen ist gut möglich, dagegen ist ein Polieren eingeschränkt wegen des Titananteils.

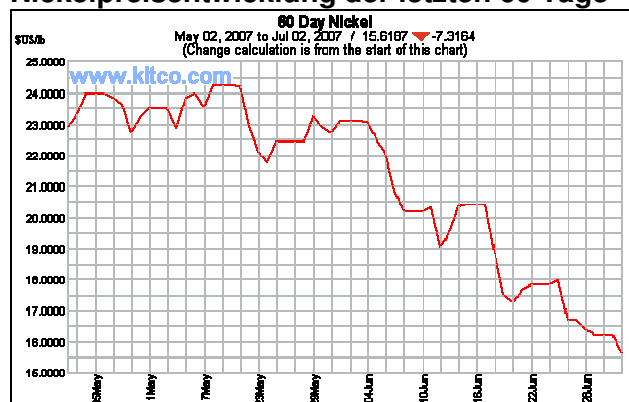
Im Bereich Stabstahl werden von einigen Produzenten manganhaltige Stähle angeboten, die deutlich unter den Preisen für Austenite liegen.

Ein großes Problem für alle „neuen“ Werkstoffe ist aber, dass es keine breite Produktpalette gibt. Deshalb müssen Mischbauweisen in Kauf genommen werden. Wie sich die verschiedenen Werkstoffe dabei verhalten ist bisher noch zu wenig bekannt.

Wir erproben trotzdem derzeit Rund- und Profilverrohre aus Werkstoff Nr. 1.4509.

Wir werden in sehr kurzer Zeit mit weiteren Informationen auf Sie zukommen.

Nickelpreisentwicklung der letzten 60 Tage



Unsere Prognose des Legierungszuschlages für die nächsten zwei Monate finden Sie wie gewohnt auf unserer Homepage unter www.kallas-edelstahl.de. Wir möchten besonders darauf hinweisen, dass derzeit eine Prognose schwierig und unter großem Vorbehalt abgegeben wird.

Weitere aktuelle Notierungen:

Nickel Kassakurs 36.500 \$/t

Molybdän 80 \$/kg

Schrott W.Nr. 1.4301 1500 €/t

Schrott W.Nr. 1.4571 2450 €/t

Die Stahlwerke fragen zur Zeit sehr wenig Schrotte nach.

Alle Angaben natürlich wie immer ohne Gewähr.

EDELSTAHLBRIEF Nr. 22

Juli 2007

Chrom- und Molybdänpreise stark gestiegen

Bekanntlich enthalten die meisten rostfrei Qualitäten ca. 18 % Chrom. Durch die enormen Preissteigerungen bei Nickel sind die fast 100% Erhöhungen der letzten Monate bei Chrom nicht so wahrgenommen worden. Chrom kostet heute ca. 280 \$/t. Wichtigster Produzent ist hier Südafrika mit immerhin ca. 50% Weltmarktanteil.

Molybdän marschiert in Richtung eines neuen Höchstkurses. Besonders diesem Legierungselement werden weitere große Preissteigerungen vorhergesagt.

Nachfrage nach Edelstahl steigt weiter

Nach der Rekordproduktion im Jahre 2006 von 28,4 Mio t weltweit wird für das laufende Jahr eine Steigerung von ca. 5% auf knapp 30 Mio t erwartet. Wie schon in den letzten Jahren wird die größte Steigerung in Asien und hier natürlich besonders in China erwartet.

Zum Vergleich: Die Produktion von „Normalstahl“ wird weltweit für dieses Jahr auf 1.310 Mio t geschätzt. Im Jahr 2010 wird eine Produktion von ca. 1.500 Mio t erwartet. Edelstahl dürfte dann bei ca. 36 Mio t liegen. Die Nachfrage nach Stahl- und somit auch Edelstahl wächst also stark weiter.

Neuer Service auf unserer Homepage

Ab sofort bieten wir Überbestände, Ausläufer, Retouren etc. zu einem Sonderpreis auf unserer Homepage an. Natürlich gilt hier ganz besonders: Zwischenverkauf vorbehalten.

Fixlängenservice

Wir sägen für Sie:

Rohre/Rundstahl ab 12 bis 80 mm AD, auch geschliffene und polierte Oberflächen, Längen ab 100 bis 3000 mm

Bis 60,3 mm AD Enden innen und außen entgratet
Bei Profilrohren entgraten durch bürsten.

Allgemeine Bedingungen / Informationen

Mindestrechnungswert € 100 netto plus MwSt.

franko Lieferung ab 250 kg
Mautgebühr siehe Tabelle (Homepage)
Verpackung mind. € 6,50, bzw. nach

Aufwand zum Selbstkostenpreis
Wir umreifen grundsätzlich mit Edelstahlband und umwickeln alle Bunde mit transparenter Folie!

Gitterboxen im Austausch oder gegen Berechnung von € 70 Stck.

WAZ 3.1 € 15/Stck.

WAZ ADW2 € 25/Stck.

Annullierung 10% des Auftragswertes min. jedoch € 50

Zahlung 10 Tage 1%, 30 Tage netto

Abholung Mo - Do bis 16.00 Uhr
Fr bis 14.00 Uhr
Beladung nur mit dem Kran, keine Staplerbeladung

Arbeitszeiten

Verkauf Mo - Do 8.00 – 18.00 Uhr
Fr 8.00 – 15.00 Uhr

Versand Mo - Do 7.30 – 16.00 Uhr
Fr 7.30 – 14.30 Uhr

Buchhaltung Mo - Fr 9.00 – 13.00 Uhr
Mittagspause 12.30 – 13.00 Uhr

Zwischen Weihnachten und Neujahr haben wir immer geschlossen.

Legierungszuschlag wird berechnet am Tag der Lieferung, bei Rohren nach dem theoretischen Gewicht, Stabstähle nach dem tatsächlichen Gewicht.

Alle unsere Angebote sind freibleibend, bei Mengen aus Vorrat Zwischenverkauf vorbehalten. Unsere allgemeinen Liefer- und Zahlungsbedingungen finden Sie auf unserer Homepage www.kallas-edelstahl.de

oder wir schicken Sie Ihnen auf Wunsch gerne zu.

KALLAS EDELSTAHL GmbH

Kompetent und engagiert

Ihr Edelstahlpartner

Herausgeber:

KALLAS EDELSTAHL GmbH

Hafenstr. 80, 47809 Krefeld

Tel. 0 21 51 / 5 188 -0 Fax -150

Krefeld HRB 7510

verantwortlich: Herbert Kallas

herbert.kallas@kallas-edelstahl.de

Veröffentlichung unter Quellenangabe gestattet

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage:
www.kallas-edelstahl.de